

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

89 (31.3.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Zweites Blatt.

Donnerstag den 31. März

1887.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 4 des Ortsstatuts vom 20. Mai 1886, die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege betreffend, wird bezüglich des südlichen Gehweges der Kaiserallee zwischen der Schwimmschulstraße und dem katholischen Pfarrhaus (Stadtteil Mühlburg), sowie des nördlichen Gehweges dieser Straße, soweit Gebäude an denselben stehen, folgendes bestimmt:

Die Unterhaltung der Kieswege in den obenangeführten Straßenstrecken wird vom 1. April 1887 an durch die Stadt besorgt und haben die Angrenzer zur Deckung der Unterhaltungskosten einen Beitrag von jährlich 50 Pfennig vom laufenden Meter der Frontlängen ihrer an die Straße stoßenden Grundstücke zu leisten.

Die Verpflichtung zur Reinigung der Gehwege, zur Entfernung von Schnee und Eis von denselben und zum Streuen im Falle von Glatteis wird von der Stadt nicht übernommen und bleibt daher den angrenzenden Grundeigentümern nach Maßgabe der bestehenden ortspolizeilichen Vorschriften zur Last.

Wenn jedoch die Angrenzer die vor ihren Grundstücken herziehenden Gehwege mit festen, den ortspolizeilichen Anforderungen entsprechenden Deckungen versehen, so sind dieselben von der Tragung weiterer Kosten für die Gehwege entbunden.

Karlsruhe, den 25. März 1887.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

31. Die hl. Communion wird an folgenden Tagen gefeiert: **Valentinstag** Vorm. 8 Uhr und **Gründonnerstag** Vorm. 11 Uhr (mit unmittelbar vorangehender allgemeiner Beichte); **Ostersonntag** und **Weißer Sonntag** Vorm. 11 Uhr (allgemeine Beichte an den beiden Vorabenden 6 Uhr).

Spar- und Vorschuß-Verein Mühlburg. Eingetragene Genossenschaft.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der **Samstag den 2. April 1887,**

Abends 8 Uhr, in der Diefenbacher'schen Halle hier stattfindenden ordentlichen **Generalversammlung** ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht pro 1886.
2. Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit des Aufsichtsrathes und den Befund der abgelegten Rechnung.
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.
4. Antrag: Generalversammlungen betreffend.
5. Bericht über die 25jährige Thätigkeit des Vereins.
6. Erneuerungswahl des Vorstandes.
7. Erneuerungswahl des Aufsichtsrathes.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. März 1887.

Der Aufsichtsrath.

Bekanntmachung.

Nachstehende städt. Rechnungen vom Jahre 1886 sind zwar:

1. die Verbrauchsteuerklasse-Rechnung,
2. die Eisenbahnbetriebsklasse-Rechnung,
3. die Bodanstaltenklasse-Rechnung,
4. die Realgymnasiums-Rechnung,
5. die Realschulklasse-Rechnung,
6. die Handelsschulklasse-Rechnung,
7. die Gewerbeschulklasse-Rechnung

liegen zur Einsicht der Gemeindesteuerverpflichtigten während 14 Tagen im Rathhaus, zweiter Stock, Zimmer Nr. 62, öffentlich auf.

Karlsruhe, den 26. März 1887.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Am Freitag den 1. April d. J., Morgens 9 Uhr beginnend, verweigert der Inhaber des im Auftrag gegen Baarzahlung Waldstraße 65 hier: einen größeren Vorrath Bijouteriewaaren darunter insbesondere: Granat-, Korallen- und Amethystschmuck, Boutons, Anhänger, Herren- und Damenringe, Bracelets, Versteckknäpfe u. dergl. mehr.

Karlsruhe, den 29. März 1887.

Gagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 1. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale Zähringerstraße 44 hier 1 Pferd, 1 Schuttwagen, 2 antike Kommoden, 2 Koffer, 1 Chateau, 1 Kommode, sowie 1 Balgmaschine, 1 Presse und 1 Wertheim'scher

den 30.

gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 29. März 1887.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 24 im Hinterhaus ist eine feine elegante Mansardenwohnung im 3. Stock bestehend aus 2 Zimmern, Küche, nebst anstößendem Speicherraum, um den Preis von 160 Mark an eine kleine Familie sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im Kontor.

Blumenstraße 9, Hinterhaus, 2 Stock, sind drei Zimmer, Küche, Keller, Abtheilung und Wasserleitung per 15. Mai oder später zu vermieten.

Strichstraße 63, Bel Etage, ist eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, Badezimmer etc. zu vermieten. Näheres dabeilist parterre.

31. Kaiserstraße 127 (Vorderhaus) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör für 350 Mark auf 23. April zu vermieten.

31. Kaiserstraße, eine Treppe hoch, nächst der Infanteriekaserne, ist eine ruhige, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit geschl. Veranda, Badcabinet und allem Zugehör für 1000 M zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Karlstraße 58 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst allem Zugehör sowie eine Mansardenwohnung mit Wasserleitung auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Geopoldstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

21. Lessingstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Tro-

ckenraum des Speichers sowie Wasserleitung, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1 auf dem Bureau.

Lessingstraße 44b, parterre, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres dabeilist oder Herrenstraße 5 im 1. Stock.

Schützenstraße 93 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Glasabschluss, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Nr. 91.

Spitalstraße (kleine) 12 sind 2 Wohnungen, eine im 2. Stock von 2 Zimmern, die andere im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Viktoriastraße 9 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, 1—2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, 2 Kellern und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Viktoriastraße 13 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Viktoriastraße 20 ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon und sämmtlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Glasabschluss sammt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Lützenstraße 24, parterre.

31. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche etc. ist auf 23. April zu vermieten bei Handelsgärtner Hummel, Kaiser-Allee 93.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Juli wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Anbieten mit Preisangabe erbittet Fischer, Kontorleur a. D., Viktoriastraße 13 erster Stock.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine gesunde Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Auf 23. Juli werden in gleichem Stadttheil Wohnungen von zusammen 6—7 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe erbittet man unter V. B. im Kontor des Tagblattes obzugeben.

* Auf 23. April wird 3—4 Zimmern nebst Zugehör. Parterrewohnung in Mansarden angefordert. Preisangabe unter W. 22 im 3. Stock abzugeben.

Auf 1

41. Eine Parterre- und Waldstraße) von 3 wird für die Kommission gesucht. Hinterhaus nicht. Sind unter W. 22 im 3. zugeben.

Wohnung gesucht.
 Kleiner Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern oder Parterrewohnung mit Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Anbote mit Preis wollen gefälligst unter 8. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Laden-Gesuch
 für ein Cigarren- und Tabak-Geschäft per 23. April. Offerten beliebe man bei **M. Kalnbach**, Kronenstr. 46, niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.
 Ein gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. oder 15. April zu vermieten: Bahnhofstr. 32 im Seitenbau im 4. Stock links.

* 21. Kaiserstr. 179 ist ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Nowack-Anlage 3 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer für 12 M. sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Akademiestr. 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kronenstr. 4 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

* Steinstr. 10, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

* Zitel 19, ebener Erde, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstücken sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstr. 52 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Blumenstr. 27, nächst der Infanterieserne, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schleichplatz 3, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Akademiestr. 57, parterre, sind zwei nach der Straße gehende, möblierte Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* In nächster Nähe des Schlossplatzes sind im 2. Stock 1-2 hübsch möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Zitel 16, Eingang Adlerstr. eine Treppe hoch.

* Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Kaiserstr. 14 a im 3. Stock.

* Steinstr. 12 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Amalienstr. 4 im 2. Stock des Rückgebäudes.

* Wilhelmstr. 33 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Scheffelstr. 8, 3. Stock, ist ein sehr freundliches, gut möbliertes, oder ein einfaches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer im 2. Stock mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Luisenstr. 50.

Baldstr. 69 ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Amalienstr. 4, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Mann-Anerbieten.
 Vere Mädelchen können sogleich Kost und Wohnung erhalten. Durch auc Bureau der Chiffre R. S. im Kontor

„Muser“
 Illustrierte Monats-Anerbieten.
 Jährlich 12 Hefen, 4 Hefen Mädelchen, welches den je 1 Kunstheft, findet angenehme Verlag von Gebrüder M. Z. bittet man im ziger in Einsteckeln. geben.

Schlafstille
 Baldstr. 89, Hinter- im 2. Hof.

Inquartierung
 mit Verpflegung können noch mehrere Mann angenommen werden:
Gasthaus zum Ritter.

Inquartierung,
 drei Mann, wird angenommen. Näheres Waldstr. 69 im 2. Stock.

Inquartierung
 mit Verpflegung wird angenommen: Hirschstr. 31, 3. Stock rechts.

Inquartierung,
 3-4 Mann, wird angenommen: Hirschstr. 31 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.
 Zum 15. April wird in der Nähe des Marktplatzes ein hübsch möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter L. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für sofort werden 1 oder 2 einfach möblierte Zimmer für 4 Arbeiter zu mieten gesucht. Offerten bittet man gest. Luisenstr. 75, Schweizerhaus, abzugeben.

* Eine alleinlebende, ruhige Person (Witwe) sucht auf den 23. April zwischen der Wald- und Ritterstr. ein unmöbliertes Zimmer. Zu erfragen Bürgerstr. 6 im 3. Stock.

Von einem Beamten wird per 1. April im westlichen Stadttheile ein

möbliertes Zimmer

(parterre oder eine Treppe hoch) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. 6509 a** an Haafenstein & Bogler, Kaiserstr. 122.

Ein Raum

(Zimmer) zur Aufbewahrung von Möbeln wird sofort gesucht. Offerten unter Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädelchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstr. 89 im 2. Stock rechts.

* Ein kräftiges Mädelchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Waldstr. 23.

* Bürgerstr. 6 im 1. Stock findet ein braves Mädelchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auf Ostern eine Stelle.

* Ein braves, fleißiges Mädelchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern bei einer Pfarrersfamilie auf dem Lande Stelle. Zu erfragen Leopoldstr. 23 im 3. Stock.

Ein solides, fleißiges Mädelchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Wilhelmstr. 1.

* Ein zuverlässiges Mädelchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird bis Ostern in Dienst gesucht: Sophienstr. 64 im 3. Stock.

21. Ein durchaus erfahrene, im Kochen, Bügeln, Kleidermachen und Serviren tüchtiges, erstes Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf Ostern gesucht: Kiegestr. 29.

* Ein j. n. es Kindermädchen wird auf Ostern gesucht: Uhlandstr. 8.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädelchen, welches etwas kochen, bügeln und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 32, Hinterhaus, parterre.

* Ein braves Mädelchen, welches etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Marientr. 3, 3. St.

* Stelle sucht ein Mädelchen, welches ziemlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Kiegestr. 124 im 1. Stock.

* Ein Mädelchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als einfaches Zimmermädchen oder zu größeren Kindern, würde auch als Mädelchen allein gehen. Zu erfragen Schützenstr. 39 im 3. Stock.

* Ein Mädelchen, welches bürgerlich kochen kann und gut empfohlen wird, sucht eine gute Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Bürgerstr. 15 im Hinterhaus.

* Ein Mädelchen (Waise), welches gut nähen, waschen, bügeln, sowie auch etwas kochen kann und sehr schöne Handschrift hat, sucht auf Ostern in einem bessern Hause Stelle. Näheres Poststr. 17, parterre.

Ein braves Mädelchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann sowie häusliche Arbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern Stelle durch Frau Kast, Herrenstr. 29 im 2. Stock.

Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln erfahren und willig in den häuslichen Arbeiten, sucht baldigst Stelle durch Frau Kast, Herrenstr. 29 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.
 16000-18000 Mark stehen täglich zum Ausleihen bereit auf ein Haus im Innern der Stadt auf erste oder gute zweite Hypothek. Offerten befördert unter Nr. 9 K. L. das Kontor des Tagblattes.

28 000 Mark
 werden auf zweite sichere Hypothek sofort abgegeben. Gesuche werden unter 95 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Schneider-Gesuch.
 31. Arbeiter auf große Stücke, nur tüchtige, werden gesucht.
Eduard Bösch.

Eine gute Köchin
 wird auf nächste Ostern für eine aus nur 2 Personen bestehende Familie in Landau (Rhein-bayern) gesucht. Lohn per Vierteljahr 50 Mark. Näheres Akademiestr. 67, eine Treppe hoch. 21.

Eine Kellnerin
 findet Stelle: Karl-Friedrichstr. 30.

Tüchtiges, gut empfohlenes Dienstpersonal
 besorgt Frau Kräuter, Adlerstr. 4.

Stellen-Anträge.
 * 31. Im städtischen Krankenhaus hier wird die Stelle eines Krankenwärters frei; solche, welche schon in Anstalten angestellt waren, haben den Vorzug. Gute Zeugnisse Bedingung. Anmeldungen werden im städtischen Krankenhaus von Morgens 9 bis 11 Uhr angenommen.

Eine Frau wird je 1mal in der Woche zum Putzen gesucht: Erbprinzenstr. 27, Eingang Bürgerstr. parterre rechts.

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen. Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie fleißige Spülmädchen finden sogleich und auf Ostern gute Stellen durch Frau Kast, Herrenstr. 29 im 2. Stock.

Stellen finden: Zimmermädchen, Kindermädchen, Kellnerinnen u. Küchenmädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstr. 4. 21.

21. Nach Bruchsal wird eine verfertete Köchin mit guten Zeugnissen zu Mitte April gesucht. Offerten an **Frau Major Kühnle**, Trier.

Tüchtige Dienstmädchen, welche gut kochen können, finden auf Ostern gute Stellen durch Frau Kräuter, Adlerstr. 4.

Ein Gärtnerbursche
 oder ein Tagelöhner, welcher Gartenarbeit versteht, kann eintreten: Schützenstr. 7 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Antrag.
 * Ein ordentliches Mädelchen, welches im Kleidermachen gut geübt ist, findet sofort dauernde Beschäftigung: Adlerstr. 16 im 3. Stock.

Kaufdienst.

Auf Oheim wird von einer kleinen Familie eine zuverlässige Person zum Kaufdienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine ordentliche Lauffrau wird sogleich gesucht: Durlacherstraße 70, ebener Etage.

Eine Monatsfrau kann sofort eintreten: Bürgerstraße 19, eine Treppe hoch.

Lehrling-Gesuch.

41. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaaren-Geschäfte eine Lehrlingsstelle offen.

E. J. Ettlinger,

Ede der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Ein Fuhrknecht

wird sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger, williger Bursche wird sogleich gesucht im Goldenen Ochsen, Kaiserstraße 91.

Ein Arbeitsbursche im Alter von 15 oder 16 Jahren, für leichte Arbeiten, kann sofort eintreten.

Kusche & Eder,
Druckerei, Ritterstraße 32.

Hausbursche,

ein gewandter, bestens empfohlener, findet sofort Stelle: Sophienstraße 15.

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches im Hauswesen bewandert ist sowie Kenntnisse im Französischen, in Handarbeiten und der Musik besitzt, wünscht per Mal Stelle als Stütze der Hausfrau oder auch als Gesellschafterin einer alleinstehenden Dame. Honorar belieben, gute Referenzen. 21. Gefällige Offerten sub F. 6341 b an **Haasenstein & Vogler, Mannheim,** erbeten.

Ein junger Konditor sucht zur Einnahme d. s. Kodens als bald Stelle. Offerten beliebe man unter Chiffre P. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Kellnerin,

eine tüchtige, gewandte, erst hier angekommen, welche bisher immer in größeren, feineren Restaurationen servirt hat, sucht wieder hier oder auch auswärts gleiche Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Anfr. Nr. 43, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein erfahrener Kaufmann empfiehlt sich den hiesigen Gewerbetreibenden im Abschreiben von Schriften, Bücher registriren und Kommissionen besorgen unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten unter N. N. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine sehr bedürftige Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dieselbe würde auch eine Anstalt für oder Krankenpflege übernehmen. Zu erfragen Durlacherstraße 57. 31.

Verloren.

* Verloren wurde vom Friedrichsplatz durch die Krieg- und Ettlingerstraße ein Päckchen, 4 Paar Handschuhe enthaltend. Abzugeben gegen Belohnung: Ettlingerstraße 7, 1 Treppe hoch.

* Am Montag Abend wurde in der Kaiserstraße eine schwarze Schildpatt-Vornette verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein zweistödiges Haus, in bester Lage der Kriegstraße, sehr schön eingerichtet, mit Einfahrt, großem Hof und Garten, wird aus freier Hand verkauft. Kaufliebhaber belieben sich im Kontor des Tagblattes schriftlich unter Chiffre G. H. zu melden, worauf alsbald das Nähere ertheilt werden soll.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebau'tes dreistödiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Haus in der östlichen Kaiserstraße mit großen Räumen ist mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Gest. Meldungen von Reflektanten mit genauer Adresse unter W. 32 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sommerwirthschaft-Verkauf.

21. Die am Hasen in Maxau sich befindende Sommerwirthschaft ist um sehr billigen Preis käuflich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Milch-Geschäft.

* Ein kleines Milch-Geschäft sammt Zugehör wird wegen Familienverhältnissen verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen:

ein noch gutes Tafellavier, ein Essener Füllosen, ein Schreibbult, zwei Gasarme, zwei Holzbohrmaschinen, Kinderspielzeugkästen von Mk. 1.90 an, Werkzeuge, zwei Weinflaschen von 30 u. 40 Liter: Leopoldstraße 13 im 3. Stock. *21.

Zu verkaufen:

1 schöner, schwarzer Rod, 1 goldener, schwerer Ehering ohne Name, 1 schwarze, ganz neue Hose, 1 Cylinder, 1 Filzhut: Bähringerstraße 56 im 3. Stock rechts.

* Ein noch fast neues Kanapee und ein noch gut erhaltener Comptoirtisch mit drei Schubladen sind zu verkaufen: Douglashstraße 18 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls selbst wird auch ein kleiner, nussbaumener, einfacher Damenschreibtisch zu kaufen gesucht.

* Sehr billig zu verkaufen: 2 gut gearbeitete, halbfranzösische Bettlatten mit Kissen, Matrasen und Polstern für 120 M., 3 Kanapees von 34 M. an und höher, Ovals, Klaps und Julettische, sowie 1 vollständiges, gebrauchtes Bett: Herrenstr. 6.

* Ein noch gut erhaltenes Sopha ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Adlerstraße 14, 3. Stock.

* Querstraße 17 sind im 2. Stock des Hinterhauses zu verkaufen: 2 Schränke, 1 Kammobel, 2 Koffer, 6 Stück Porzellan, 1 Doppelleiter und 1 Drehwaage, alles sehr billig.

* Ein mittel, rother, sehr schöner Herd ist wegen Verlegung zu verkaufen: Karlsruherstraße 58 im 2. Stock.

* Für Paare elegante Salin-Porhänge (Schweizer Tüll), sehr schöne weiße Vorhänge, 1 gebrauchtes Bett: sowie eine Kinderbettlade sind billig zu verkaufen: Pahnbofstraße 28 im 3. Stock.

* Schreinerwerkzeug und sehr abw. wagen sowie ein Nachttisch, ein Zimmertisch und Strohstühle sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 6.

Laden-Einrichtung gesucht.

* Eine Ladeneinrichtung, für ein Spezereigeschäft sich eignend, wird zu kaufen gesucht. Größe: 3,10 m lang, Winkel 1,80 m lang, Ladentisch 1,60 m lang, Winkel 90 cm lang; es wird alles übernommen, was zur Einrichtung gehört. Zu erfragen Werberstraße 67, bei Schreiner Deser.

Ein Papaagekäfzig

wird zu kaufen gesucht. Offerten bitte man Schützenstraße 60, parterre, abzugeben.

Pflegekind-Gesuch.

*31. Von einer kinderlosen, jungen Familie wird ein Kind in aufmerksamer Pflege genommen. Leisingstraße 46 im 3. Stock rechts.

Kostlich-Anerbieten.

87. Abonnenten zu einem Mittagstisch werden jeder Zeit angenommen im Gasthaus zum Nußbaum.

Französischen Unterricht

ertheilt eine Französin für Herren, Damen und Kinder. Zu erfragen Herrenstraße 40, parterre.

Griechische Weine

Weine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei **Malsch, Groß,** Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe. Ebenfalls selbst sind meine sämtlichen deutschen und Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. M.

Schellfische, Soles, Turbots, Stodfische, Sprotten, Backbündlinge u.

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Hechte, Zander u. Schellfische unterwegs,

empfehlen

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Stodfische,

frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitags.

L. Dörflinger,
21. Waldstraße 45.

Kornbrot (ähtes Bauernbrot)

ist jeden Tag auf dem Markte sowie im Laden selbst zu haben bei

Bäckermeister J. Weindel,
Bähringerstraße 11.

Kammfett-Pommade

und **Dr. Walter's**

Haar-Pommade,

welche das Wachsthum der Haare am besten befördert, empfiehlt

Sophie Saller Wittwe,
Waldstraße 14.

J. Hoffner's Linoleum-

Fußbodenglanzlad,

schnelltrocknend wie Spirituslack und haltbarer wie Bernsteinalack, empfiehlt billigst

Ernst Schneider,
Amalienstraße 29.

Alleiniger Verkäufer der **J. Hoffner'schen** Linoleum-Fußbodenglanzlade für Bayern Norddeutschland und das Ausland.

Schwämme.

Toilette- und Bade-Schwämme

von den einfachsten bis zu den feinsten außerordentlich großer Auswahl und Waare empfiehlt

Ad. Kiefel

32.

Kaiserstraße 92.

Feuer- und diebesfiche

Kassenschrän

empfehlen zu billigen Preisen

Wilh. Schir

Hirschstraße

Spargelpflanzen,
 Umer, beste,
 amerik. Riesen, früher von
 Argenteuil,
 in zwei- und dreijährigen kräftigen Pflanzen
 empfiehlt billigt die Samenhandlung
C. Frohmüller,
 21. Waldstraße 38.

Möbel-Magazin
 von
Julius Weinheimer,
 Kaiserstraße 22,
 empfiehlt sein großes Lager in Holz- und Polstermöbeln, kompl. Betten, franz., halbfranz., Matratzen und gestrichenen Bettstellen, Ebelformen in einfacher und reicher Ausführung, versch. Kommoden, einzelnen Parapets, kompl. Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Eichen, nussbaumgewichtet oder poliert, feinen Polstermöbeln, Spiegeln und Spiegel-schränken, ein- und zweithürigen Kleider- und Kübenschränken, Brandkästen, große Auswahl in Stühlen für Küche, allen Arten Tischen, Kofetten- und Privat-Vorhanggallen etc. u. s. w.

Gartengeräte
 jeder Art
 in grösster Auswahl
 empfehlen zu billigsten Preisen
Hammer & Helbing,
 Kaiserstrasse 155.
 Stechschaufeln (Spaten)
 mit und ohne Stiel,
 1. Sp. **Rechen,**
 2. Etc. **Rechenhaken, Wegkratzer,**
Baumsägen,
 und Gartenscheeren,
Planzenkellen,
 t und Drahtspanner,
Blumenspritzen,
Blutzer, Baumkratzer,
 sowie 33.
Jergartengeräte.

„Anse“liche Bierhalle
 (Kaiserstraße).
 Täglich 12 Biste, 4
 je 1 Kunsttag Morgens Well-
 Verlag von Gebrauchs-kerfraut, Abends
 ziger in Einsteckeln. **Lebenswürste** sowie
 und **Schwarten**
Druck
als Weissinger.

Die Eröffnung
 meiner Ausstellung in den neuesten garnirten
Damen- und Modellhüten,
 sowie sämtlichen Neuheiten in Strohhüten,
 Formen, Federn, Blumen, Bändern und Spitzen beehre mich ergebenst
 anzuzeigen und gestatte mir zu deren Besuche
 höflichst einzuladen.
 Hochachtungsvoll
L. Weiss, Modes,
 Herrenstraße 22,
 gegenüber dem Telegraphenamte.
 NB. Strohhüte werden nach den neuesten Formen
 façonnirt und gefärbt.

Wäsche:

| | | |
|---------------------------------------|----|-------|
| Erstlingshemden ohne Spitzen | M. | 0.30. |
| mit | " | 0.35. |
| Mädchenhemden mit Spitzen, 40 cm lang | " | 0.40. |
| " " " 45 " " | " | 0.50. |
| " " " 50 " " etc. etc. | " | 0.60. |
| Mädchenbeinkleider mit Spitzen, 40 cm | " | 0.35. |
| " " " 45 " " | " | 0.40. |
| " " " 50 " " etc. | " | 0.45. |
| Damenhemden mit Spitzen | " | 1.00. |
| Damenbeinkleider mit Festons | " | 1.00. |
| Damenbettjacken mit Spitzen | " | 1.00. |
| Herrenhemden mit leinener Brust | " | 2.50. |

Grösste Auswahl:
 Damennachthemden, Frisirmäntel, Tragkissen, Kinderjäckchen etc.,
 Herrennachthemden, Herrenbeinkleider, Kragen, Manschetten etc.
 zu bekannt billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass
 unter Garantie guter Stoffe und guten Façons zu billigsten Preisen.

Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstrasse 147.
 NB. Einzelne Hemden, Jacken, Beinkleider unter Herstellungspreisen.

Georg Heberle, Schuhmacher,
Ludwigsplatz 55 im Hinterhaus,
Gasthaus zum Salmen,
empfiehlt sich im Reparieren wie auch in neuer
Arbeit und zwar zu äußerst billigen Preisen:
Herrenzugstiefel vom besten Kalb-
leder M. 14.—
Damenzugstiefel " 10.—
Herrenstiefel, Sohlen und Fled . . . 2.80,
ditto Fled " —.70,
Damenstiefel, Sohlen und Fled . . . 2.—
ditto Fled " —.50.
Es wird für gute Arbeit garantiert und solche
auf Verlangen im Hause abgeholt. 2.2

Große Auswahl garnirter und ungnirter Hüte n. f. w.
zeigt bei den billigsten Preisen ergebenst an
B. Reiter, Modes,
3.2. 30 Herrenstraße 30, gegenüber der kath. Kirche.

Pariser Original-Modellhüte

sind von heute ab zur gefälligen Ansicht ausgestellt, was meinen werthen
Damen höflichst zur Kenntniß bringe.

F. Herrmann, Modes,
1 Waldstraße 1.

Circus Corty-Althoff,
Karlsruhe,
in der Ausstellungshalle.
Heute Donnerstag den 31. März, 1887,
Abends 7 1/2 Uhr: Große außerordentliche
Doppel-Vorforce-Vorstellung in welcher
30 der beliebtesten Programmnummern zur
Ausführung gelangen. Auftreten sämtlicher
Kunstspzialitäten, Damen und Herren der
Gesellschaft, sowie Vorführen der beidreseirten
Freiheits-, Sping- und Schulsperde unseres
Marstalles. Alles Nähere durch Zettel und
Programme. Morgen Freitag den 1. April
1887, Abends 7 1/2 Uhr: Große Vorstellung.
Hochachtungsvoll
Die Direktion: Corty-Althoff.

9 Tage.



52 11.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika
in 9 Tagen
machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd
von **Bremen** nach
Ostasien
Australien
Südamerika.

Näheres bei dem General-Agenten
Ph. Jac. Eglinger,
Mannheim,

oder dessen Agenten:
Gottfr. Drollinger, Karlsruhe, Leopold-
straße 23,
Jakob Drollinger II, Rietlingen,
Friedr. Barié, Durlach,
Heinr. Sriebe!, Königsbach.

Gasthaus zum Hof von Holland.
* Heute früh Wellfleisch, Nachmittags Leber-
und Griebenwürste, vorzügliche Weine und
einen guten Stoff Bier empfiehlt
Nottermann.

Brauerei Fels, Kronenstraße.
* Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends
hausgemachte Leber- und Griebenwürste und sonst
verschiedene frische Fleisch- und Wurstwaren nebst
einem feinen Stoff Lagerbier, wozu einladet
J. Vogel.

Total-Ausverkauf.

Durch den Verkauf des Denison'schen Hauses an Herrn A. Vin-
denlaub hier sowie dessen baldige Uebernahme bin ich genöthigt, mein
großes Waarenlager, bestehend in schwarzen und weißen Cache-
mires und Modestoffen, schwarzen Seidenstoffen, Samm-
ten sowie Damenkleiderstoffen jeder Art, Weißwaaren und
Vorhangstoffen, Unterröcken und Schürzen zc., so rasch wie
möglich zu räumen und habe mich deshalb entschlossen, die schon sehr billigen
Preise **≡ nochmals bedeutend herabzusetzen ≡**
und offerire u. Andern:

- | | |
|---|--|
| 105 cm breit Crêpe , carreau, statt M. 1.30 nur 85 Pf. | 105 cm breit Diagonal , rein Wolle, statt M. 2.50 nur M. 1.75, |
| 105 cm breit Diagonal , carreau, statt M. 1.70 nur M. 1.20, | 105 cm breit ind. Cachemire , uni und carreau, statt M. 3.— nur M. 1.85, |
| 105 cm breit ohne Neuheit , statt M. 1.90 nur M. 1.30, | alle sonstigen Neuheiten der Saison statt M. 3 und 4 nur M. 2 und M. 2.50, |
| 105 cm breit Neige , neu, statt M. 2.10 nur M. 1.35, | 60 cm breit Merveilleux , rein Seide, statt M. 4.50 nur M. 2.80, |
| 105 cm breit Taft , carreau, leicht, statt M. 2.— nur M. 1.30, | engl. Tüllvorhänge , breit u. schmal, stannend billig. |
| 105 cm breit Crêpe à soie , gestreift, statt M. 1.90 nur M. 1.20, | |
| 105 cm breit Cachemire , rein Wolle, statt M. 1.80 nur M. 1.30, | |

Die Preise sind fest, Netto, ohne jeden Abzug.

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 191, im Denison'schen Hause.

Fussbodenlacke

in guter Qualität und schnell trocknend sind hier zu haben bei
Herrn **Mutschler & Pfanz**, Belfortstraße 7,

- " **C. Lorenz**, Lessingstraße 44,
 - " **Eugen Carlein**, Hirschstraße 29,
 - " **Rob. Frits Wittwe**, Kaiserstraße 229,
 - " **Adolf Hofherr**, Ecke der Herren- und Blumenstraf
 - " **Emil Richter**, Zähringerstraße 77,
 - " **Carl Malzacher**, Hoflieferant, Lammstraße 5,
 - " **Eugen Selff**, Karl-Friedrichstraße 6,
 - " **Jos. Küst**, Kaiserstraße 54,
 - " **Ehr. Grimm**, Kaiserstraße 36,
 - " **Ehr. Hertle**, Ecke der Waldhorn- und Zähri
 - " **Fr. Stauffert**, Kronenstraße 51,
 - " **Gust. Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wil.
 - " **Wilb. Wiefner**, Schützenstraße 50,
 - " **C. Heistermann**, Schützenstraße 61
- sowie in der Fabrik von **H. Stellberger**, Augartenst

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe im kleinen Saal der Gesellschaft „Eintracht“.

Aufgang: hintere Treppe. Vollzähliges Erscheinen dringend notwendig.

Bismarck-Feier

am 1. April, Abends 8 Uhr, in der Halle im Schrempf. Alle unsere Freunde sind freundlichst eingeladen. Der Kunde Tisch.

Mittheilungen

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 8 vom 30 März 1887.

Bekanntmachung und Verordnung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Organisation der Irrenklinik in Heidelberg und der psychiatrischen Klinik in Freiburg betreffend; die Beiträge zu den Kosten für die Unterhaltung der in die psychiatrische Klinik in Freiburg aufgenommenen Kranken betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 31. März Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 47. Abonnement-Vorstellung. **Benvenuto Cellini.** Oper in 3 Akten von de Baisly und Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius. Musik von Hector Berlioz. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag den 1. April. II. Quartal. 46. Abonnements-Vorstellung. **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet und übersetzt von Franz Dingeldey. Musik von Fr. Flotow.

Charfreitag den 8. April. **Geistliches Concert** in der evang. Stadtkirche Karlsruhe. Zum Besten der Pensionsanstalt des Großherzoglichen Hoftheaters. Unter gewöhnlicher Leitung des Philharmonischen Vereins, Herrn Eduard Reuß (Orgel) und der Herren und Chormitglieder des Großherzoglichen Hoftheaters. **Stabat mater.** Motette für 2 Stimmen, Capella von Palestrina (1529-1594).

Passions-Oratorium von Schütz (1585-1672). Anfang 6 1/2 Uhr. Gasse der Plätze: Im Schiff I. Abth. Zimmer Nr. II Abth. I M. 50 Pf., obere Gallerie II M., untere Gallerie I M. 50 Pf.

Verkauf der Billete und Dreie findet an der Billettkasse des Hoftheaters: an den Tagen von 11-1 Uhr Mittags und Abends, sowie am Mittwoch den 11. April 11-1 Uhr Mittags; bei Herrn Hoftheater-Direktor Bregenzer, Kaiserstraße 76, am Abend von 7 1/2-9 1/2 Uhr im nördlichen Flügel, am Eingang vom Markt.

Durch alle Buchhandlungen. **Musere** - Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters. Jährlich 12 Hefen, 4 Hefen je 1 Kunststück. Verlag von Gebrüder Müller in Eintracht.

| | |
|---------|----------|
| Abend | Mittwoch |
| Südwest | West |
| Druck | 5 |

Schuhwaaren-Lager

von **Wilhelm Köllitz,**

Kaiserstraße 147.

Größte Auswahl vorzüglich gearbeiteter

Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe und Stiefel

in einfacher, sowie feinsten Ausführung.

Preise billigst.

Schuh- u. Stiefellager

von **Erbsprinzenstr. 21, Fr. Eisenlohr, Erbsprinzenstr. 21,**

empfiehlt für Frühjahr und Sommer in großer Auswahl Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Pantoffeln und Schuhe von den geringsten bis zu den feineren Sorten in guter Arbeit.

Arbeit nach Maß. Reparaturen prompt und billig.

(Universum.) Die beiden neuesten Hefen des „Universum“ (das 13. und 14. d. J.) - Dresden, Verlag des Universum, Redaktion Jerko von Buttner, - legen ein bereites Zeugnis davon ab, daß diese von uns schon des Oftern empfohlene illustrierte Zeitschrift es auch meisterhaft versteht, den wichtigsten und interessantesten Begebenheiten des Tages und der Welt in einer durchaus würdigen und ansprechenden Form Rechnung zu tragen. Der Artikel „Zum 22. März“ von Dr. J. Steinbeck ist ein ebenso maßvoll wie schwungvoll und mit patriotischem Feuer gezeichnetes Charakterbild unseres erhabenen 90jährigen Kaisers. - Der furchtbaren Erdbebenkatastrophe an der Riviera widmet die bekannte Autorität in diesem Fache Rud. Falb selbst eine eingehende Betrachtung, welche die Aufmerksamkeit der weitesten Kreise verdient. - Sprudelnd von Geist, Witz und Humor ist die überaus reizvolle Schilderung „Der Jahrmarkt in Jodo“, eine Reminiscenz vom Münchener Künstlercarneval, von Adolf Feldmann, treffend und charakteristisch illustriert durch Originalzeichnungen von erster Künstlerhand. - „Ueber Unzufriedenheit und Pessimismus“, ihre Ursachen und ihre Widerlegung, ist wieder eine der dem „Universum“ zur besonderen Zierde gerechneten geistvollen Abhandlungen Dr. Herrn Alende's, welcher in beherzter und scharfer Weise gegen die vielen Schäden unserer fortschreitenden Cultur zu Felde zieht und eine Reformation derselben zum Zwecke einer vernünftigen, gesunden und freudigen Lebensauffassung anstrebt. - In den Erinnerungsworten an „Ferd. von Miller“ wird diesem am 10. Februar d. J. dahingeshiedenen mannhaft-ernigen verdienstvollen Meister der Erzählkunst in wahrhaft pietätvoller Weise die letzte Ehre erwiesen. - Wir erwähnen außerdem noch den Schluß des trefflich illustrierten interessanten Artikels „Der Burnus des Propheten“, Spaziergänge in und um Tunis, von F. von Sebelitz, die „Herzensbilder aus der Kinderwelt“ von B. K. Kögler, ferner Fortsetzung und Schluß der anmuthig fesselnden Novelle „Amsonst“ von G. Föllner-Lionheart, die anziehende kleine Novelle „Die Eifersüchtige“ von S. Pichler, sowie die ungemein lustige Humoreske „Die Carpenter-Bremse“ und schließlich den Anfang einer viel versprechenden größeren Erzählung „Sünden der Väter“ von Georg Höder etc.

Die Illustrationen im Text, aber ganz besonders die aparten Kunstbeilagen in Lichtdruck und Holzschnitt, alles Originalreproduktionen nach Gemälden und Zeichnungen unserer hervorragendsten Meister, wie H. Lüben, Chr. Epper, G. Harburger, G. Hoff, Hirt du Frönes, G. Rager etc., kennzeichnen nur von Neuem den hohen Standpunkt, welchen das „Universum“ schon seit langer und anderen illustrierten Zeitschriften voraus einnimmt.

Zum Elephanten.

Vorzügliches Böblinger Bier

= helles und dunkles =

empfiehlt bestens

W. Müller.

Krokodil Karlsruhe.

Donnerstags-Concert.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 22. d. M. ist Folgendes bestimmt worden:

Infanterie-Regiment Nr. 136:
Kompagniechef Hauptmann v. Koenigell, bisher im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111.

Infanterie-Regiment Nr. 137:
Premierlieutenant Krebs, bisher im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113; Secondeleutenant von Windheim, bisher im 2. Badischen Grenadier-Regiment „Kaiser Wilhelm“ Nr. 110; Secondeleutenant Sydow, bisher im 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22.

Infanterie-Regiment Nr. 138:
Kommandeur Oberst v. Arndt, bisher Kommandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments „Kaiser Wilhelm“ Nr. 110; Premierlieutenant v. Seyfried, bisher im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114.

4. Bataillon 1. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 13:
Es wird in das Regiment versetzt: Premierlieutenant Lodenmann vom 2. Badischen Grenadier-Regiment „Kaiser Wilhelm“ Nr. 110.

4. Bataillon 3. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 16:
Es wird in das Regiment versetzt: Secondeleutenant v. Regnauer vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 unter Beförderung zum Premierlieutenant.

4. Bataillon 4. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 17:
a. Es werden in das Regiment versetzt: v. Brandis, Hauptmann à la suite des Garde-Füsilier-Regiments, unter Verlassung in seinem Dienstverhältnis bei dem Militärkabinet und unter Verlegung zum 4. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 à la suite desselben, zum überzähligen Major befördert; Hauptmann und Kompagniechef Richter vom 1. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 74, unter Verleihung eines Patents vom 24. Juli 1876; Hauptmann und Kompagniechef Kummer von demselben Regiment; Hauptmann und Kompagniechef Viehl vom 6. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 55; Premierlieutenant v. Linsingen I. vom 3. Garde-Regiment zu Fuß; Premierlieutenant Rudloff vom Hannoverschen Füsilier-Regiment Nr. 73; Premierlieutenant Klügge vom Hannoverschen Füsilier-Regiment Nr. 73; Secondeleutenant Beneken vom 3. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 29, unter Beförderung zum Premierlieutenant; Secondeleutenant Bahmann vom 5. Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 41, unter Verleihung eines Patents vom 11. März 1882; Secondeleutenant v. Looouius vom Großh. Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89; Secondeleutenant Dörries vom Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 78, unter Verleihung eines Patents vom 13. August 1883; Secondeleutenant Vogel vom 3. Großh. Westfälischen Infanterie-Regiment (Leib-Regiment) Nr. 117, unter Verleihung eines Patents vom 13. August 1883; Secondeleutenant Strachler vom 2. Posenischen Infanterie-Regiment Nr. 19; Secondeleutenant Kobisch vom 2. Ostpreussischen Grenadier-Regiment Nr. 3.

b. Veränderungen im Regiment: Major v. Devitre zum Bataillonskommandeur ernannt; Hauptmann Bloch, bisher Kompagniechef, zum überzähligen Major; Premierlieutenant Kunkel und Grull zu Hauptleuten und Kompagniechef, und Secondeleutenants Strauß und Frhr. v. Puttkamer zu Premierleutenants befördert.

4. Bataillon 5. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 65:
Es wird in das Regiment versetzt: Major Deurer vom 4. Badischen Infanterie-Regiment „Prinz Wilhelm“ Nr. 112 als Bataillonskommandeur.

4. Bataillon 4. Badischen Infanterie-Regiments „Prinz Wilhelm“ Nr. 112:
a. Es werden in das Regiment versetzt: Major Glauer, vom Infanterie-Regiment Nr. 129, als Bataillonskommandeur; Hauptmann und Kompagniechef v. Tempel, vom 2. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 77; Hauptmann Busz, bisher aggregirt dem 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72 als Kompagniechef; Premierlieutenant v. Treuenfeld, vom 2. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 82, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef; Premierlieutenant v. Treskow, bisher à la suite des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111;

Premierlieutenant Schneider, vom Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 78; Secondeleutenant Krull vom 1. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 31, unter Beförderung zum Premierlieutenant; Secondeleutenant Röbler vom 2. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 82, unter Beförderung zum Premierlieutenant; Secondeleutenant Stengel vom 1. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 10; Secondeleutenant Mertens vom 3. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 79; Secondeleutenant Liesler vom Golbergischen Grenadier-Regiment (2. Pommersches) Nr. 9; Secondeleutenant Tröger vom 1. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 74.

b. Veränderungen im Regiment: Major Klein, bisher aggregirt, in die 1. Hauptmannsstelle einrangirt; Premierlieutenant Böpp, zum Hauptmann und Kompagniechef; Secondeleutenant Hausburg, kommandirt

zur Dienstleistung bei den Gewehr- und Munitions-Fabriken, zum Premierlieutenant befördert.

4. Bataillon 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113:
a. Es werden in das Regiment versetzt: Hauptmann und Kompagniechef Neumann vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110; Hauptmann v. Loebell, bisher à la suite des 3. Garde-Regiments zu Fuß und Kompagnieführer bei der Unteroffizierschule in Biedrich, als Kompagniechef; Premierlieutenant v. Homberg zu Bach vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef; Secondeleutenant Rusch vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, unter Beförderung zum Premierlieutenant; Secondeleutenant Baron v. Strachwitz vom Infanterieregiment Nr. 99, unter Beförderung zum Premierlieutenant; Secondeleutenant Frether v. Meyern-Hohenberg I. vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, unter Beförderung zum Premierlieutenant; Secondeleutenant Richter vom 4. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 51, unter Beförderung zum Premierlieutenant; Secondeleutenant v. Kraht vom Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg.) Nr. 8; Secondeleutenant v. Davans vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110, unter Verlassung in seinem Kommando als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Pflon; Secondeleutenant Lange vom 2. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 28.

b. Veränderungen im Regiment: Major Boeck zum Bataillonskommandeur ernannt; Major Woldegg v. Arneburg, bisher aggregirt, in die 1. Hauptmannsstelle einrangirt; Premierlieutenant Frether v. Zedlig und Neulirch zum Hauptmann und Kompagniechef und Secondeleutenant Sonatag zum Premierlieutenant befördert; Secondeleutenant v. Mandrot in das 2. Schlesische Grenadier-Regiment Nr. 11 versetzt.

4. Bataillon 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114:
a. Es werden in das Regiment versetzt: Hauptmann und Kompagniechef Grambsch vom 4. Posenischen Infanterie-Regiment Nr. 59 unter Verleihung eines Patents vom 11. Dezember 1878; Hauptmann und Kompagniechef Brandenburg vom 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 46, unter Verleihung eines Patents vom 17. August 1883; Premierlieutenant Schulz vom Ostpreussischen Füsilier-Regiment Nr. 33, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef; Premierlieutenant Schram vom Ostpreussischen Füsilier-Regiment Nr. 33, unter Verleihung eines Patents vom 13. Juli 1881; Premierlieutenant v. Heise-Kotenburg vom Preussischen Jäger-Bataillon Nr. 11; Secondeleutenant Keller, bisher im 2. Bataillon, unter Beförderung zum Premierlieutenant im Regiment angestellt; Secondeleutenant Freiherr v. Dobeneck vom Infanterie-Regiment Nr. 97; Secondeleutenant Schmitt vom 3. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 29; Secondeleutenant Ahlemann vom Grenadier-Regiment Kronprinz (1. Ostpreussisches) Nr. 1; Secondeleutenant Rißter vom Pommerschen Jäger-Bataillon Nr. 2; Secondeleutenant Brandt vom Infanterie-Regiment Nr. 97.

b. Veränderungen im Regiment: Major v. Detten zum Bataillons-Kommandeur ernannt; Major Graf Ponninck, bisher aggregirt, in die 1. Hauptmannsstelle einrangirt; Premierlieutenant Giersberg zum Hauptmann und Kompagniechef, Secondeleutenants Koch und Bahl I. zu Premierleutenants befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie Regiment Nr. 14:
v. Kleist, Secondeleutenant vom Ostpreussischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 1, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das obgenannte Regiment versetzt; Secondeleutenant Fabarius vom Magdeburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das obgenannte Regiment versetzt (1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment); Major v. Voderer vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 zum Abtheilungskommandeur ernannt; Hauptmann Hanevinkel, bisher Batteriechef von demselben Regiment, zum überzähligen Major befördert; Hauptmann und Batteriechef Runge von demselben Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, in die Hauptmannsstelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 15 versetzt; Gutjahr, Premierlieutenant à la suite des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Beförderung zum Hauptmann und Batteriechef in das Regiment wieder einrangirt; Premierlieutenant Wassmannsdorff, von demselben Regiment, unter Entbindung von seinem Kommando zur Dienstleistung bei dem großen Generallstab und unter Beförderung zum Hauptmann und Batteriechef in das Magdeburgische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4; Gschorn, Secondeleutenant vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, in das Oberschlesische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 21; v. Friedeburg, Secondeleutenant vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, in das 2. Westfälische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22; v. Christmar, außeretatmäßiger Secondeleutenant vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, in das 2. Pommersche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 17, versetzt; Wintgens, Hauptmann à la suite des 2. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 22, unter Entbindung von seinem Verhältnis als etats-

mäßiges Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Kommission und unter Verleihung eines Patents vom 18. November 1877; G. 2., als Batteriechef in das 1. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 versetzt.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Reinberger, Oberlieutenant vom Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11, als etatsmäßiger Stabs-offizier in obgenanntes Regiment versetzt; Thone, Major vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 37, zum Abtheilungskommandeur ernannt; Speer, Premierlieutenant von demselben Regiment, zum Hauptmann und Batteriechef und Lasser, Oberlein, Secondeleutenants von demselben Regiment, zu Premierleutenants befördert; Freise I., Secondeleutenant à la suite des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30, unter Aufhebung der milit. Ordre von 8. d. Mto. zum 1. April c. verfügten Wiedereintrangung in das genannte Regiment, zum Premierlieutenant befördert und in das Kassauische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27 einrangirt. Fouquet, Secondeleutenant vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, unter Beförderung zum Premierlieutenant in das 1. Hannoversche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 10 versetzt; Cronau, Hauptmann vom Generallstabe der 2. Division, als Batteriechef in das 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 versetzt.

Jagenteur- und Pionier-Corps:
Reißner, Major von der 3. Jagenteur-Inspektion, zum Kommandeur des Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14 ernannt; Ramdohr, Premierlieutenant von der 4. Jagenteur-Inspektion, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef in das Badische Pionier-Bataillon Nr. 14 versetzt; Köhler, Premierlieutenant vom Westfälischen Pionier-Bataillon Nr. 11, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, in das Badische Pionier-Bataillon Nr. 14 versetzt; Krause, Hauptmann und Kompagniechef vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14, in das Garde-Pionier-Bataillon versetzt; Garbsch, Secondeleutenant vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14, zum Premierlieutenant befördert.

Eisenbahn-Regiment und Luftschiffer-Abtheilung:
Es werden in das Eisenbahn-Regiment versetzt: Secondeleutenant Engels vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14; Secondeleutenant v. Lüdersdorff vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111; Secondeleutenant Gierh vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14.

Bei dem Train:
Schlegel, Premierlieutenant vom Badischen Train-Bataillon Nr. 14, zum Rittmeister und Kompagniechef befördert; Winterstein, Premierlieutenant vom 1. Westfäl. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 7, und Witt, Secondeleutenant vom Magdeburg. Train-Bataillon Nr. 4, dieser unter Beförderung zum Premierlieutenant — in das Badische Train-Bataillon Nr. 14 versetzt; Freiherr v. Willeh, Rittmeister und Kompagniechef vom Brandenburgischen Train-Bataillon Nr. 3, in das Badische Train-Bataillon Nr. 14 versetzt; Lendering, Rittmeister und Kompagniechef vom Badischen Train-Bataillon Nr. 14, in das Brandenburgische Train-Bataillon Nr. 3 versetzt; Rheinboldt, Secondeleutenant vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 in das Brandenburgische Train-Bataillon Nr. 3 versetzt; v. Hagen, Secondeleutenant vom Kassauischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27, in das Badische Train-Bataillon Nr. 14.

Anderweitige Beförderungen und Veränderungen (ad Bezeugung der höheren Kommando-Stufe):
Freiherr v. Dörnberg, Oberst und Kommandeur des Kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14, un-
Stellung à la suite dieses Regiments zum Kommandeur der 18. Kavallerie-Brigade ernannt; Freiherr v. Walch, Major und etatsmäßiger Stabs-offizier des Hannoverschen Husaren-Regiments Nr. 15, mit der Führung Kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14, un-
Stellung à la suite desselben und Gewährung der Kompetenzen der vakanten Stelle beauftragt; Frey, v. Gherlein, Major vom 5. Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 41, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei dem Generalkommando 6. Armee-corps, als Bataillonskommandeur in das Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 versetzt; Herr v. Giersfeldt gen. v. Beverförs, Major vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, unter Beförderung zum Oberstlieutenantsmäßiger Stabs-offizier in das 4. Thüring. Regiment Nr. 72 versetzt; v. Fisch, Oberstlieutenant und etatsmäßiger Badischer Grenadier-Regiments Kommandeur mit der Führung des 7. Rheinischen Regiments Nr. 69, unter Stellung der vollen Kompetenzen beauftragt; v. Lessing, Major vom 1. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, unter Beförderung zum Premierlieutenant, als etatsmäßiger Badischer Grenadier-Regiments Kommandeur versetzt; Thieme, Major vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 112, unter

